



# Bachelor-/ Masterthesis

## Systematische Identifikation relevanter Einflussfaktoren und Interaktionsmuster hinsichtlich des Verhaltens von Fahrenden nicht-automatisierter Fahrzeuge bei der Interaktion mit automatisierten Fahrzeugen

### Hintergrund

Der zunehmende Einsatz automatisierter Fahrzeuge verändert die Interaktion zwischen den teilnehmenden Akteuren grundlegend und bringt sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich. Im DFG geförderte Projekt MiRoVA (Migration der Straßenfahrzeugautomatisierung) untersucht das Institut für Arbeitswissenschaft die Auswirkungen des Übergangs zu einem zunehmend automatisierten Straßenverkehr. Ein zentraler Aspekt ist dabei die Interaktion zwischen automatisierten Fahrzeugen und Personen, die nicht-automatisierte Fahrzeuge führen. Besonders in kritischen Szenarien, wie beispielsweise beim Fahrstreifenwechsel an Autobahnauffahrten, sind die dynamischen Interaktionsmuster zwischen nicht-automatisierten Verkehrsteilnehmenden und automatisierten Fahrzeugen von entscheidender Bedeutung für eine sichere Interaktion im Straßenverkehr.

### Aufgabenstellung

Im Fokus steht die Modellierung von Verhaltensmustern und Entscheidungsprozessen von Fahrenden nicht-automatisierter Fahrzeuge bei der Interaktion mit automatisierten Fahrzeugen. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für das Verhalten und die Entscheidungsfindung nicht-automatisierter Verkehrsteilnehmender zu entwickeln.

Durch eine systematische Literaturrecherche soll ein Überblick über den aktuellen Stand der Forschung gegeben werden. Bestehende Einflussfaktoren und Modelle der Entscheidungs- und Verhaltensfindung die auf das Szenario des Fahrstreifenwechsels an Autobahnauffahrten übertragen werden können, sollen zu einem umfassenden Modell synthetisiert werden.

### Beginn

Ab sofort.

### Vorkenntnisse

Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse erforderlich.

Erfahrung im Bereich Human Factors vorteilhaft, aber nicht erforderlich.

Datum des Aushangs: 17. Januar 2025